

Einfache Anfrage Bruss-Diepoldsau:**«St.Gallen impft – Covid-Impfempfehlung Herbst / Winter 2023 – Haftungsausschluss?»**

Immer wieder berichten die Medien über neue Corona-Varianten, welche im Umlauf sind. Der besorgte Bürger möchte nicht krank werden und sich wenn möglich schützen.

Die aktuelle Impfung wird nur beschränkt empfohlen. Der Staat übernimmt laut Epidemien-gesetz nur für empfohlene oder angeordnete Impfungen die Haftung für allfällige Nebenwirkungen – wenn die Folgen überhaupt bewiesen werden können.

Besonders gefährdete Personen und alle über 65 Jahren können sich kostenlos impfen lassen. Alle anderen Personen müssen die Impfung selber bezahlen und einen Haftungsausschluss unterzeichnen. Diese krasse Unterteilung in eine Zweiklassengesellschaft ist unserer Demokra-tie unwürdig. Vielmehr sollte die Regierung die Eigenverantwortung jedes Bürgers anstreben.

Meines Erachtens müssen alle Impfwilligen die gleichen Bedingungen erhalten – selber bezah-len und den Haftungsausschluss unterzeichnen. So wird sich jeder einzelne zwangsläufig mit diesem Thema auseinandersetzen. Schlussendlich muss auch jeder selber die gesundheitli-chen Folgen seiner Entscheidung tragen – ob mit oder ohne Impfung.

Meine Umfragen im Umfeld und auf meiner Webseite «Patrioten Schweiz» zu den Erfahrungen mit der Corona-Impfung zeigen ein ernüchterndes Ergebnis auf.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Muss die Regierung blindlings den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit folgen oder kann sie eine eigene Impfstrategie fahren?
2. Würden vielleicht mehr Ärzte und Apotheken die Impfung anbieten, wenn die Haftung für Impffolgen nicht vom Hersteller über Bund, Kantone und Ärzte bis zum Impfwilligen herum-geschoben würde?
3. Werden die empfohlenen Impfungen von Bund, Kanton oder den Krankenkassen be-zahlt?»

6. Oktober 2023

Bruss-Diepoldsau